

GESCHÄFTSBERICHT 2023





VORWORT

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen unseren Geschäftsbericht für das ereignisreiche Jahr 2023 vorzulegen.

Das vergangene Jahr war geprägt von dynamischen Veränderungen im freiwilligen Kohlenstoffmarkt. Von anfänglichen Turbulenzen zu Beginn des Jahres wegen Negativberichten über Waldschutzprojekte (REDD+) bis hin zu einem klaren Fokus im Markt auf Qualität und Transparenz und vor allem auf Wald mit Mehrwert, was bei uns dadurch zu einer wieder gesteigerten Nachfrage gegen Jahresende geführt hat.

Trotz Herausforderungen, wie dem Verlust eines Partners aufgrund interner Umstrukturierungen und Rückkehr zu deren Kerngeschäft, haben wir unsere Ziele erreicht und unsere Vision, eine Vielzahl von Bäumen zu pflanzen, vorangetrieben. Der erfolgreiche Start unseres Aufforstungskonzepts in Kolumbien und die rasche Zertifizierung unserer Projekte mit dem *Gold Standard* – einer der renommiertesten Standards für Aufforstungsprojekte – waren wichtige Meilensteine.

Das wiederholt positive Finanzergebnis des vergangenen Jahres zeigt, dass unsere Strategie Früchte trägt.



Auch unser Team hat sich weiterentwickelt und ist bestens gerüstet für die Zukunft.

Eine besondere Ehre war die Nominierung als Finalist des Deutschen Nachhaltigkeitspreises im Bereich Forstwirtschaft. Diese große Anerkennung unserer Arbeit treibt uns zusätzlich an, weiterhin nachhaltige Lösungen zu entwickeln und naturnahe Aufforstungsprojekte zu realisieren.

Das bemerkenswerte Wachstum unserer Baumbestände innerhalb unseres Geschäftsfelds CO₂-Kompensation in Kolumbien und Costa Rica ist ein erfreulicher Beitrag zum Umweltschutz. Ihr Höhenwachstum von über drei bzw. sechs Metern bis zum Jahresende unterstreicht die Effektivität unserer Aufforstungsprojekte und unsere bedeutende Rolle bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen und der Erhaltung des Ökosystems.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären für ihren Beitrag.

Ihre BaumInvest-Vorständin Antje Virkus

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
A. ALLGEMEINER BERICHT	6
A 1. Markt- und branchenbezogene Entwicklungen	8
A 2. Unternehmens- und gruppeninterne Entwicklungen	12
A 3. Geschäftsfeld nachhaltige Forstwirtschaft	16
A 4. Geschäftsfeld CO ₂ -Kompensation	22
B. WIRTSCHAFTSBERICHT	28
B 1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	30
B 2. Geschäftsverlauf und -lage	30
B 2.1 Ertragslage	30
B 2.2 Vermögens- und Finanzlage (Aktiva)	32
B 2.3 Kapitalstruktur (Passiva)	34
B 3. Gesamtaussage	35
C. AUSBLICK	36

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Ertragslage 2023 (Jahresabschluss)	30
Tabelle 2: Vermögensstruktur 2022 (Jahresabschluss)	32
Tabelle 3: Kapitalstruktur 2022 (Jahresabschluss)	34

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Aufforstungsflächen unter Bewirtschaftung und Schutzflächen in Costa Rica von 1990-2020	8
Abbildung 2: Handelsbilanz von Holz und Holzprodukten von 2005-2020	8
Abbildung 3: Stilllegungen von CO ₂ -Zertifikaten von 2015-2023	10
Abbildung 4: Entwicklung und Einbezug der SBTi-Leitlinien in unternehmerische Klimaziele, 2015-2023	11
Abbildung 5: Konservative Preisentwicklungsprognose von 2024 bis 2050	11
Abbildung 6: Preisentwicklung der BaumInvest CO ₂ -Zertifikate (VER) auf dem Gold Standard Marketplace von 2021-2023	11
Abbildung 7: Die Struktur der BaumInvest-Gruppe 2023	13
Abbildung 8: Vorständin Antje Virkus beim Treffen mit der Fundación Hambos	14
Abbildung 9: Antje Virkus und Anna Mohr bei der Preisverleihung des 16. DNP	15
Abbildung 10: Angeregter Austausch an den verschiedenen Thementischen	15
Abbildung 11: Forstwirtschaftliche Flächen der BaumInvest AG 2023	16
Abbildung 12: Durchforstungsarbeiten der Baumarten Cebo und Botarrama	16
Abbildung 13: Entnommenes Durchforstungsholz, bereit für den Abtransport	16
Abbildung 14: Durchschnittlicher Bestand stehender Bäume im Jahr 2023 nach Durchforstung	19
Abbildung 15: Entwicklung Holzvolumen Cebo	20
Abbildung 16: Entwicklung Holzvolumen Almendro	20
Abbildung 17: Entwicklung Holzvolumen Guapinol	21
Abbildung 18: Pflege der jungen Bäume	22
Abbildung 19: Wachstumsfortschritt in Costa Rica	23
Abbildung 20: Erkennbare Waldstruktur am Standort Los Chiles	24
Abbildung 21: Mica Schlange in Los Chiles	24
Abbildung 22: Jaguarundi-Weibchen in Llano Alegre	24
Abbildung 23: Übergabe einer Wasserpumpe	26
Abbildung 24: Wachstumsfortschritt in Kolumbien	26
Abbildung 25: Köhlerschildkröte	27
Abbildung 26: Fußabdruck eines Südamerikanischen Flachlandtapirs	27
Abbildung 27: Umsatzerlöse von 2018 bis 2022	31
Abbildung 28: Drohnenaufnahme der Finca Veraneo	33



A. ALLGEMEINER BERICHT

A 1. Markt- und branchenbezogene Entwicklungen

Markt für nachhaltige Forstwirtschaft

Die verarbeitende Holzindustrie von Costa Rica steht seit Jahren vor einer großen Herausforderung. Während die bestehenden Naturwälder größtenteils geschützt sind, reicht die Fläche an kommerziellen Nutzholzplantagen bei weitem nicht aus,

um den Bedarf zu decken (vgl. Abbildung 1). Bereits seit Ende der 1990er Jahre importiert Costa Rica mehr Holz, als es exportiert.

Trotzdem ist die Fläche für die Produktion von Nutzhölzern (z.B. Durchforstungshölzer) weiterhin rückläufig und eine Trendwende nicht in Sicht (vgl. Abbildung 2).



Abbildung 1: Aufforstungsflächen unter Bewirtschaftung und Schutzflächen in Costa Rica 1990-2020; Quelle: Oficina Nacional Forestal

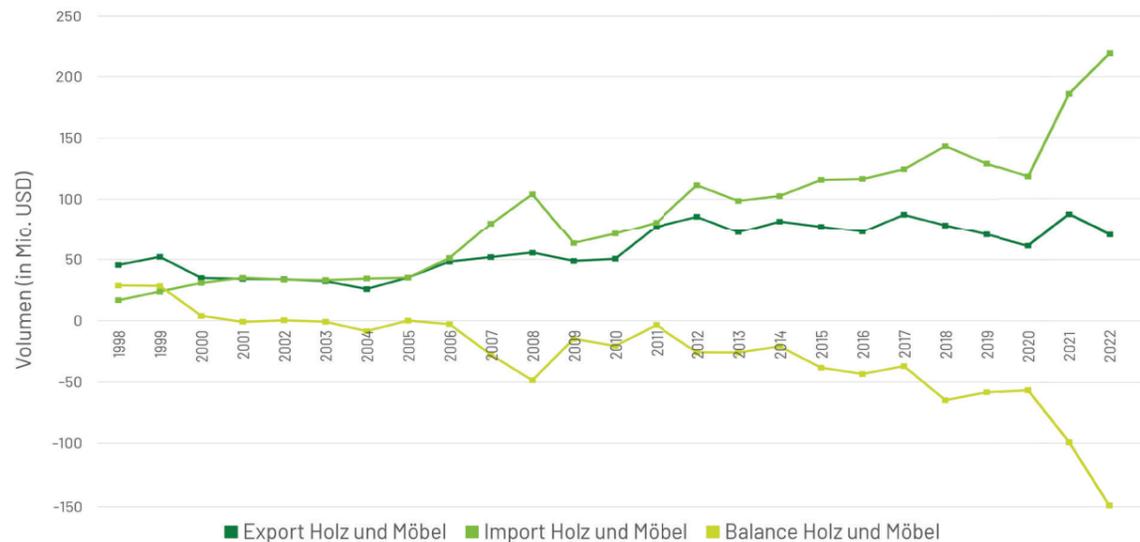


Abbildung 2: Handelsbilanz von Holz und Holzprodukten 2005-2022; Quelle: Oficina Nacional Forestal

Die Nachfrage für unsere Durchforstungshölzer in Costa Rica entwickelt sich dadurch weiterhin positiv - Nachfrage und Preise sind im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen. Das starke Wachstum bei Obst- und Gemüseexporten aus Costa Rica und die dafür große Menge an benötigtem Nutzholz für den Bau von Paletten verstärken bei gleichzeitig knappem Angebot diesen Trend.

Das erklärt, warum sich die einheimischen Baumarten *Cebo* und *Botarrama* erfolgreich auf dem costaricanischen Markt etablieren und weiterhin eine steigende Nachfrage verzeichnen. Diese spiegelt sich auch in unseren Verkaufspreisen für diese Baumarten wider. Zudem wurde ein neues Marktpotential für heimische Baumarten wie *Cebo* und *Botarrama* mit größeren Durchmessern (> 30 cm) identifiziert. Diese wurden neben dem Bau von Paletten auch in der Baubranche für Wand- und Deckenvertäfelungen sowie im Möbelbau eingesetzt.

Zusammenfassend sind dies positive Signale für eine anhaltend hohe Nachfrage und ein steigendes Marktwachstum in den nächsten Jahren. Für BaumInvest bieten sich somit weiterhin vielversprechende Vermarktungsperspektiven.

Der freiwillige Markt für CO₂-Kompensation: 2023 - ein Jahr der Herausforderungen

Das Pariser Klimaschutzabkommen verfolgt das langfristige Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen und dazu in der zweiten Jahrhunderthälfte global Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Dafür werden nicht nur Staaten in die Pflicht genommen, auch Unternehmen müssen entschieden auf die Dekarbonisierung ihrer Wertschöpfung hinwirken.¹ Der freiwillige CO₂-Kompensationsmarkt ermöglicht Unternehmen, neben der Reduzierung und Vermeidung von Kohlenstoff, ihre gesetzten Kohlenstoffminderungsziele durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten zu erreichen.

Besonders im vergangenen Jahr sind dabei einzelne Unternehmen in die Kritik geraten, ihre Klimaschutzstrategie vorwiegend auf den Kauf günstiger CO₂-Zertifikate zu stützen, anstatt eine ernsthafte Emissionsreduktion in ihrer Wertschöpfung umzusetzen. Den von ihnen finanzierten Klimaschutzprojekten, vornehmlich Waldschutzprojekte (REDD+), konnte keine zusätzliche Klimaschutzwirkung nachgewiesen werden.

¹ Bundesministerium für Wirtschaft und Klima 2021

Die daraufhin folgende Verunsicherung im Markt wurde auch bei BaumInvest durch eine im Vergleich zum Vorjahr zurückhaltendere Nachfrage bis zur Jahresmitte wahrgenommen. Dies hat sich auch bei der Bereitschaft von Unternehmen zu Investitionsentscheidungen in CO₂-Unternehmenswälder und CO₂-Wald Einheiten widerspiegelt.

Erst gegen Jahresende stieg die Nachfrage wieder merklich an. Begründet wird dies unter anderem durch eine typische Saisonalität im Kaufverhalten der Unternehmenskunden, die CO₂-Zertifikate zur Kompensation der Emissionen aus dem Vorjahr zu Ende des Jahres nachfragen. Trotz anfänglicher Zurückhaltung ist das Gesamtvolumen von 164 MtCO₂e an stillgelegten CO₂-Zertifikaten leicht höher als im Jahr zuvor (vgl. Abbildung 3).

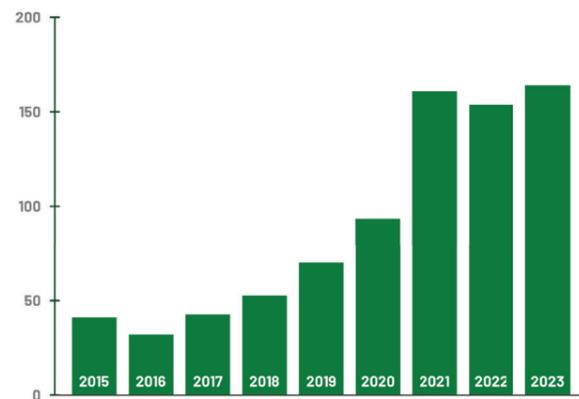


Abbildung 3: Stilllegungen von CO₂-Zertifikaten 2015-2023; Quelle: BloombergNEF, Verra, Gold Standard, American Carbon Registry, Climate Action Reserve

Der Anstieg der Nachfrage nach CO₂-Zertifikaten im vierten Quartal des Geschäftsjahres fiel bei BaumInvest zeitgleich mit der Ausschüttung der CO₂-Zertifikate aus dem Aufforstungsprojekt *El Veraneo* zusammen. Dadurch konnte die wieder gestiegene Kundennachfrage erfolgreich bedient werden (vgl. Kapitel B 2.1 Ertragslage -

Umsatzerlöse). Trotz Markterschütterung und Unsicherheit blieben Qualität, Beständigkeit und Transparenz wichtige Kriterien für eine Kaufentscheidung, was sich als vorteilhaft für BaumInvest erwies.

Leitlinien für mehr Transparenz im Markt

Angesichts der negativen Medienberichterstattung gewann die Bedeutung global anerkannter Leitlinien für Akteure des freiwilligen CO₂-Kompensationsmarkts an Bedeutung. Leitlinien wie die der *Voluntary Carbon Market Integrity Initiative* (VCMI) und des *Integrity Council for the Voluntary Carbon Market* (ICVCM) spielen dabei eine wichtige Rolle.

Der ICVCM hat im Jahr 2023 die *Core Carbon Principles* (CCP) entwickelt und veröffentlicht. Diese zehn wissenschaftlich fundierten Prinzipien dienen der Identifizierung hochwertiger CO₂-Zertifikate, die eine echte und überprüfbare Klimawirkung erzielen.

Der CO₂-Kompensationsmarkt - Wachstumsschancen für BaumInvest

Die Nachfrageentwicklung auf dem freiwilligen CO₂-Kompensationsmarkt wird maßgeblich durch die zunehmenden unternehmerischen Klimaziele und deren Umsetzung beeinflusst.

Eine der bekanntesten Leitlinien zur Definition dieser Ziele ist die *Science Based Targets Initiative* (SBTi). Diese Initiative verpflichtet Unternehmen dazu, zunächst CO₂-Emissionen zu vermeiden und zu reduzieren.

Maximal 10% der verbleibenden Emissionen dürfen durch CO₂-Zertifikate kompensiert werden, die ausschließlich aus sogenannten *Removal*-Projekten stammen.

Diese Projekte ziehen aktiv CO₂ aus der Atmosphäre und binden es.

Der Trend, unternehmerische Klimaziele gemäß den SBTi-Leitlinien zu veröffentlichen (vgl. Abbildung 4), wird die Nachfrage nach *Removal*-Zertifikaten und somit das Marktpotenzial für BaumInvest-Projekte und deren CO₂-Zertifikate weiter steigern.

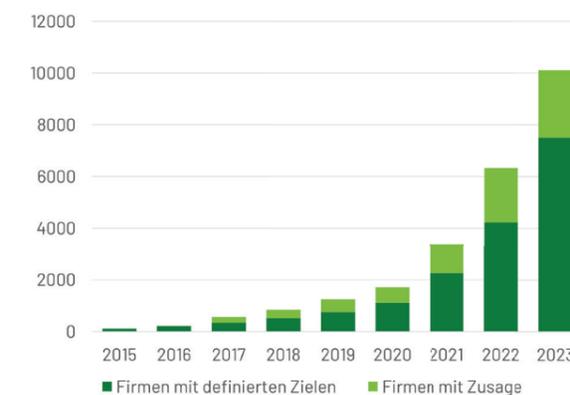


Abbildung 4: Entwicklung und Einbezug der SBTi-Leitlinien in unternehmerische Klimaziele, 2015-2023; Quelle: SBTi Monitoring Report 2022 und SBTi Dashboard 2023

Im Geschäftsjahr 2023 dominieren noch die *Avoidance*-Zertifikate den Markt, die lediglich die Vermeidung von CO₂-Emissionen bescheinigen, beispielsweise aus Projekten für erneuerbare Energien. Diese sind in größeren Mengen verfügbar und kostengünstiger.

Allerdings treibt der Anstieg der SBTi-Zusagen den Trend zu *Removal*-Zertifikaten voran. Dieser Trend wird auch durch das von *Ernst & Young* prognostizierte Preisszenario für *Removal*-Zertifikate aus naturbasierten Lösungen bestätigt (vgl. Abbildung 5, hellgrüne Kurve).

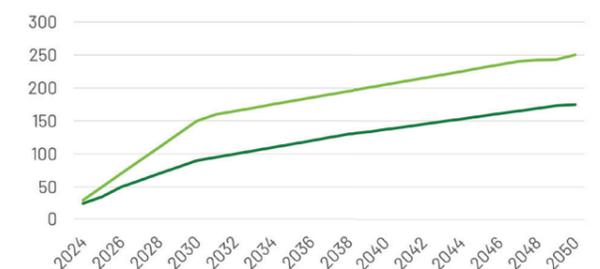


Abbildung 5: Konservative Preisentwicklungsprognose 2024 - 2050; Quelle: Ernst & Young Net Zero Centre 2022

Bereits im Jahr 2023 erzielte BaumInvest auf dem *Gold Standard Marketplace* einen Durchschnittspreis von 52 USD pro verifiziertes CO₂-Zertifikat (vgl. Abbildung 6). Dieser im Jahr 2023 erzielte Durchschnittspreis liegt deutlich über der von *Ernst & Young* für 2024 prognostizierten Preisentwicklung. Die durchweg positive Preisentwicklung unserer Zertifikate reflektiert die steigende Nachfrage nach hochwertigen CO₂-Zertifikaten aus wertvollen Waldprojekten, was auf signifikante zukünftige Preis- und Nachfragersteigerungen in diesem Markt hinweist.

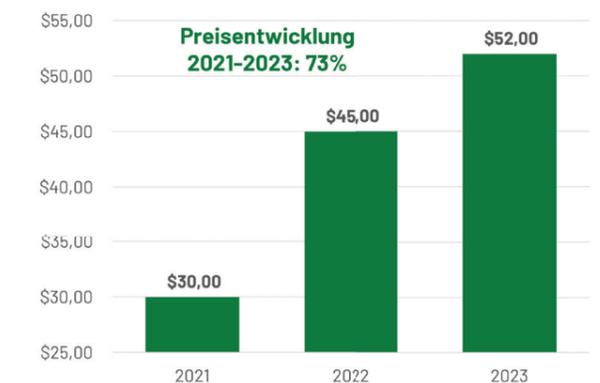


Abbildung 6: Preisentwicklung der BaumInvest CO₂-Zertifikate (VER) auf dem Gold Standard Marketplace 2021-2023

A 2. Unternehmens- und gruppeninterne Entwicklungen

Abschluss des öffentlichen Angebots: Kapitalerhöhung 2022/23

Die im März 2022 durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) genehmigte Kapitalerhöhung der BaumInvest AG unterteilte sich in zwei Phasen. Im April 2022 wurden bestehenden Aktionären zunächst Bezugsrechte gewährt, gefolgt von einer Aktienemission von Mai 2022 bis Februar 2023. Die Kapitalerhöhung 2022/23 hatte folgendes Ergebnis: Insgesamt wurden 851.336 Aktien gezeichnet, was einer Zeichnungssumme von 1.532.404,80€ entspricht. Das Grundkapital erhöhte sich von 25.601.484€ auf 26.452.820€.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung freuen wir uns, neue Aktionäre in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Strategie und 5-Jahres-Plan

Im Geschäftsjahr 2023 setzte die BaumInvest-Gruppe zielstrebig den im Vorjahr entwickelten 5-Jahres-Plan fort. Trotz der Zurückhaltung bei der Kapitalerhöhung 2022/23 und dem unerwarteten Ausfall eines bedeutenden Partners konnten die Prognosen für Geschäftsentwicklung, Umsatz und Jahresergebnis übertroffen werden. Sofortige Budgetanpassungen und verstärkte Vertriebsaktivitäten, einschließlich der Intensivierung bestehender und der Gewinnung neuer Vertriebspartnerschaften sowie der verstärkten Anstrengungen im Vertrieb von CO₂-Zertifikaten, trugen zu diesem positiven Ergebnis bei. Der Umsatz konnte im Vergleich

zu den Vorjahren erheblich gesteigert und im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 nahezu verdoppelt werden. Dies wirkte sich positiv auf das Jahresergebnis aus. Zum zweiten Mal in Folge kann die BaumInvest AG ein positives Jahresergebnis verzeichnen, das im Vergleich zum Vorjahr weiter gefestigt wurde (vgl. Kapitel B 2.1 Ertragslage). Die Unternehmensstrategie bleibt weiterhin auf nachhaltige Forstwirtschaft und den Ausbau des Geschäftsfelds CO₂-Kompensation fokussiert.

Struktur und Kompetenzentwicklung der BaumInvest-Gruppe

Die Struktur der BaumInvest-Gruppe blieb im Geschäftsjahr 2023 unverändert. Die BaumInvest-Gruppe besteht aus der BaumInvest AG in Deutschland und vier Tochtergesellschaften, von denen drei in Costa Rica und eine in Kolumbien ansässig sind (vgl. Abbildung 7).

Die drei Tochtergesellschaften *Isla Bosques* S.A. und *BaumInvest* S.A. in Costa Rica sowie die *BaumInvest Colombia* S.A.S. sind Aktiengesellschaften nach lokalem Recht und Eigentümer der Grundstücke, Immobilien und Waldbestände der BaumInvest-Gruppe (Landbesitzgesellschaften). Zudem führt die *BaumInvest Colombia* S.A.S. auch operative Tätigkeiten durch. Die *BaumInvest Latin America* S.R.L. fungiert als Betriebsgesellschaft in Costa Rica und übernimmt operative Funktionen für die BaumInvest-Gruppe in Lateinamerika.

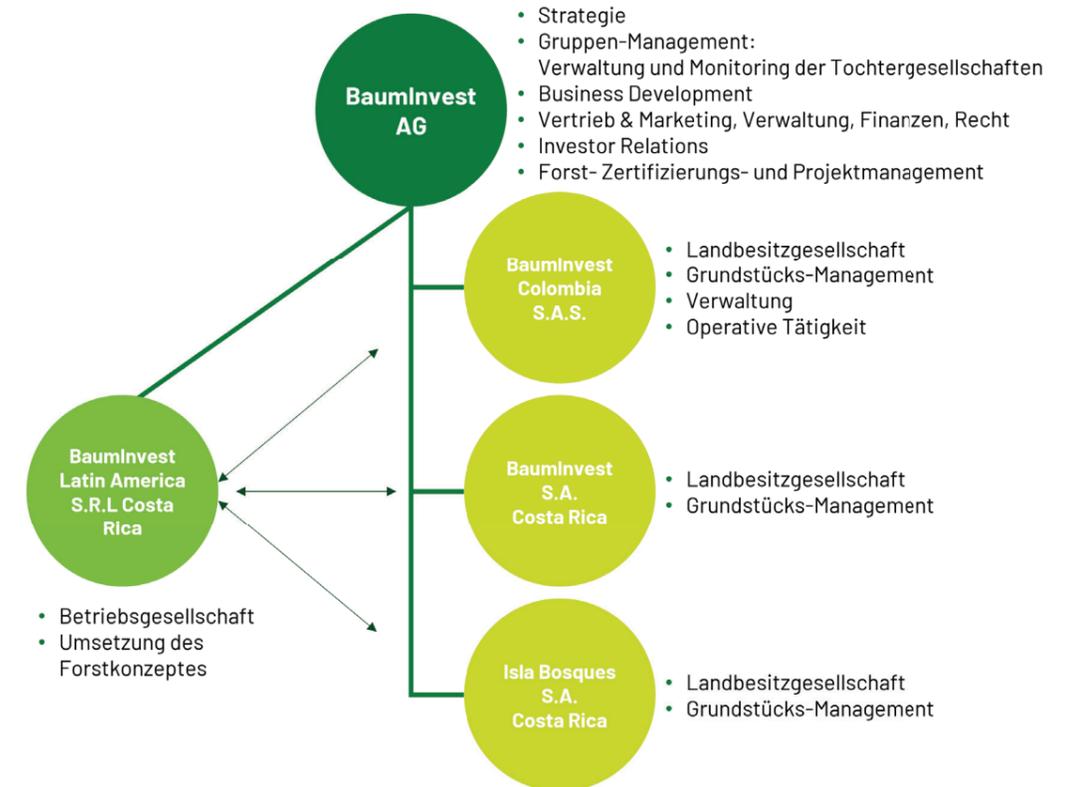


Abbildung 7: Die Struktur der BaumInvest-Gruppe 2023

Aufgrund der Nähe zum Flughafen und der dadurch kürzeren sowie schnelleren Anreisewege zog die *BaumInvest Latin America* S.R.L. im Geschäftsjahr 2023 von *Quesada* in die costa-ricanische Hauptstadt *San José* um. Alle Tochtergesellschaften stehen unter der Leitung der Muttergesellschaft. Die BaumInvest AG und damit die gesamte BaumInvest-Gruppe wird von der Vorständin Antje Virkus geführt. Die fortlaufende Kompetenzentwicklung und Marktanpassung sind unerlässlich, um in

einem hochpotenziellen, schnell wachsenden Marktumfeld nachhaltig erfolgreich zu sein.

Agilität, Flexibilität und unternehmerisches Denken sind dabei zentrale Attribute, die in unserem Unternehmen auf jeder Ebene aktiv gefördert und gelebt werden. Deshalb steht die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Fähigkeiten bei unseren Mitarbeitenden im Fokus, um bestens für die Zukunft gerüstet zu sein.

Nachhaltigkeit und Effizienz

Im Geschäftsjahr 2023 hat die BaumInvest AG Maßnahmen ergriffen, um ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Erstmals wurde der eigene CO₂-Ausstoß erfasst und aktiv an der Reduzierung gearbeitet. Dies beinhaltete die verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für geschäftliche Reisen innerhalb Deutschlands sowie die Reduzierung von Langstreckenflügen durch längere Aufenthalte vor Ort sowie die Kombination von Vor-Ort-Besuchen in Costa Rica und Kolumbien. Zusätzlich wurden entscheidende Schritte unternommen, um weitgehend papierlos zu werden, indem die Digitalisierung der BaumInvest-Gruppe vorangetrieben wurde. So ist es BaumInvest gelungen, nicht nur die Emissionen zu reduzieren, sondern auch die Betriebsabläufe effizienter zu gestalten.

Erweiterung unseres Wirkungskreises

Geschäftsbeziehungen in Kolumbien

Im Zuge der fortschreitenden Etablierung von BaumInvest in Kolumbien wurde der aktive Austausch mit Regierungsvertretern auf nationaler und regionaler Ebene intensiviert. Kolumbien gehört zu den führenden Ländern für Klimaschutzprojekte, die natürliche Lösungen wie Aufforstung umsetzen und legt großen Wert darauf, weitere hochwertige Projekte im Land zu verankern. Im engen Austausch mit Vertretern des Umweltministeriums erhielt BaumInvest sehr positive Rückmeldungen zum Aufforstungsprojekt in *El Veraneo*. Die Aufforstungsaktivitäten von BaumInvest entsprechen den Klimazielen der

kolumbianischen Regierung und unterstützen zudem das Ziel, Schutzgebiete zu erweitern. Darüber hinaus wurde der Grundstein für eine langfristige Partnerschaft mit engagierten Forstexperten von der *Fundación Hambos* gelegt (vgl. Abbildung 8). *Hambos* ist eine NGO, die sich auf die Förderung von Mischwäldern mit heimischen Baumarten durch wissenschaftliche Begleitforschung und die gesellschaftliche Dimension konzentriert. Diese Zusammenarbeit wird eng fortgeführt.



Abbildung 8: Vorstandin Antje Virkus beim Treffen mit der *Fundación Hambos*

Umweltbildungsmaßnahmen: Walderlebnis- und Bildungspfad

Unser costa-ricanischer Walderlebnis- und Bildungspfad (NFCP-Pfad) in *La Virgen* erfreut sich zunehmender Bekanntheit. Im Geschäftsjahr 2023 führten wir zahlreiche Besucher durch den NFCP-Pfad, darunter Mitarbeitende einer lokalen Wasserfirma, Masterstudierende der *University of Toronto* aus Kanada sowie Vertreter der beiden renommiertesten Forstuniversitäten Costa Ricas, der *National University of Costa Rica* (UNA) und dem *Costa Rica Institute of Technology* (TEC).

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Unsere Anstrengungen wurden anerkannt: Wir wurden für den 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Forstwirtschaft nominiert. Von insgesamt mehr als 5.000 nominierten Unternehmen schafften wir es in dieser Kategorie unter die letzten drei Finalisten.

Am 23. November nahmen unsere Vorständin Antje Virkus und Vertriebsleiterin Dr. Anna Mohr stolz die Finalistenurkunde entgegen (vgl. Abbildung 9). Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die größte Auszeichnung Europas für ökologisches und soziales Engagement. Die eindrucksvolle Veranstaltung verdeutlichte das breite Engagement vieler Unternehmen in Nachhaltigkeitsinitiativen.



Abbildung 9: Antje Virkus und Anna Mohr bei der Preisverleihung des 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreises

Präsenzveranstaltung: Meet & Greet 2023

Im Juli 2023 richtete BaumInvest mit der *Meet & Greet*-Veranstaltung nach vier Jahren erstmals wieder eine Präsenzveranstaltung aus, die in der Freiburger Ökostation stattfand. Zu diesem besonderen Anlass reisten auch unsere Forstexperten aus Costa Rica an. In einer entspannten Atmosphäre standen unsere Experten bereit, um Fragen zu unserer Unternehmensstrategie, unserem diversifizierten CO₂-Produktportfolio und unserem innovativen Pflanzkonzept ausführlich zu beantworten (vgl. Abbildung 10). Die Veranstaltung bot zudem kulinarische Höhepunkte und Live-Musik, um das erste positive Jahresergebnis und unseren erfolgreichen Eintritt in den CO₂-Kompensationsmarkt gebührend zu feiern. Aufgrund des positiven Feedbacks ist auch für das Geschäftsjahr 2024 eine Präsenzveranstaltung geplant.



Abbildung 10: Angeregter Austausch an den verschiedenen Thementischen

A 3. Geschäftsfeld nachhaltige Forstwirtschaft

Forstwirtschaftliche Maßnahmen 2023

Die BaumInvest AG unterhält über ihre Tochtergesellschaft *Isla Bosques 3 S.A.* in Costa Rica ca. 2.103 ha nachhaltig bewirtschaftete Forstfläche (vgl. Abbildung 11). Seit 2007 wurden davon 1.284 ha (61%) sukzessiv aufgeforstet. Bei den übrigen Gebieten handelt es sich größtenteils um Naturwälder, die dauerhaft für den Biodiversitätsschutz sowie als Wasserspeicher für die lokale Trinkwasserversorgung benachbarter Gemeinden erhalten werden.

Farm	Fläche (ha)
El Porvenir	378 ha (202 ha)
Las Delicias	249 ha (188 ha)
El Concho	503 ha (242 ha)
San Rafael	217 ha (133 ha)
La Virgen	756 ha (519 ha)

Abbildung 11: Forstwirtschaftliche Flächen der BaumInvest AG 2023 (Farmgröße gesamt; aufgeforstete Fläche)

Durchforstungen, Holzverkäufe und Pflegearbeiten

Im Geschäftsjahr 2023 lag der Schwerpunkt der forstwirtschaftlichen Maßnahmen der BaumInvest AG weiterhin auf den Durchforstungen der schnellwüchsigen Pionierbaumarten *Cebo* und *Botarrama*. Aus unseren Mischaufforstungen wurden auf vielen Flächen jeweils zwischen 25 und 50% des Bestandes an Pionierbaumarten entnommen, um das Wachstum der verbleibenden Wertholzbaumarten zu fördern (vgl. Abbildung 12).



Abbildung 12: Durchforstungsarbeiten der Baumarten *Cebo* und *Botarrama*

Darüber hinaus wurden Durchforstungsarbeiten bei den Werthölzern *Roble Coral* (*San Rafael*) und *Teak* (*Las Delicias, El Porvenir, El Concho*) durchgeführt. Dabei wurden gezielt die Bäume mit dem schwächsten Wachstum und offensichtlichen Qualitätsmängeln entnommen, um die Wachstumsbedingungen für die bis zur Schlussernte verbleibenden Wertholzbaumarten zu verbessern.

Insgesamt konnte im Jahr 2023 ein vermarktbare Holzvolumen von insgesamt 8.660 m³ entnommen werden (vgl. Abbildung 13), womit ein Verkaufserlös von rund 374.000 USD erzielt wurde. Die Umsatzerlöse der Tochtergesellschaft *Isla Bosques 3 S.A.* in Costa Rica, tragen zur Finanzierung der Aktivitäten vor Ort bei.



Abbildung 13: Entnommenes Durchforstungsholz, bereit für den Abtransport

Pflegearbeiten wie Wertastungen und die Entfernung von Wildwuchs auf den Aufforstungsflächen waren im Jahr 2023 nicht erforderlich, weil diese erst Ende des Vorjahres (2022) zuletzt durchgeführt wurden. Instandhaltungsarbeiten wie Wartungs- und Reparaturarbeiten von Wegen, Zäunen und Gebäuden werden von unseren Forst-Rangern regelmäßig durchgeführt.





Herausforderungen

Ungewöhnlich: Schädlingsbefall auf der Finca El Ceibo

Im Rahmen regelmäßiger Kontrollen stellten unsere Forst-Ranger auf der Finca El Ceibo (ca. 47 ha) in La Virgen 2023 einen ungewöhnlichen Schädlingsbefall der Borkenkäferart *Xyleborus vochysia* fest. Dieser Käfer befällt ausschließlich lebende Bäume der Art *Vochysia ferruginea* (*Botarrama*). *Botarrama* wurde in unserem Mischwaldkonzept als Pionierbaumart in El Ceibo gepflanzt. Dort hatten die *Botarramas* 2023 bereits das Alter und die Größe für die finale Ernte erreicht. Daher wurden alle *Botarramas* der Finca El Ceibo gefällt und aus dem Bestand entfernt. Das Holz konnte, von wenigen Ausnahmen abgesehen, trotz des Befalls zu marktüblichen Preisen verkauft werden, weswegen kein nennenswerter Schaden entstanden ist.

An diesem Beispiel zeigt sich einmal mehr die Stärke von unserem diversen Mischwaldkonzept. Da der Borkenkäfer baumartenspezifisch ist und der Befall anderer Baumarten ausgeschlossen werden kann, ergibt sich für unsere Aufforstungsflächen kein weiteres Risiko durch den Befall.

Auswertung der Inventurdaten 2023

Die jährliche Forstinventur fand im Zeitraum August/September 2023 statt. Dabei wurden an allen forstwirtschaftlichen Standorten insgesamt rund 12.900 Bäume in 636 Parzellen vermessen. Ermittelt wurde der Stammdurchmesser in Brusthöhe (BHD) sowie die Höhe jedes einzelnen Baumes. Zusätzlich fand eine Abschätzung der kommerziell nutzbaren Stammhöhe jedes einzelnen Baumes statt. In den folgenden Abschnitten wurden diese Inventurdaten verwendet, um die Anzahl der stehenden Bäume und das 2023 stehende Holzvolumen zu analysieren.

Bestandesdichte der Baumarten-Gruppen

Das BaumInvest-Mischwaldkonzept für Wertholzaufforstung basiert auf der Kombination einer schnellwachsenden Pionierbaumart (z.B. *Ceibo*), einer Halbschattbaumart (z.B. *Almendro*) sowie einer langsamer wachsenden Schattbaumart (z.B. *Guapinol*), die sich in ihren ökologischen Standortansprüchen und Wuchseigenschaften ergänzen. Zum Zeitpunkt der Forstinventur verteilten sich die stehenden Bäume in den Wertholzaufforstungen zu gleichen Teilen auf die Gremien Pionier- (34%), Halbschatt- (35%) und Schattbaumarten (31%) (vgl. Abbildung 14). Die 2023 an den Pionierbaumarten (*Ceibo*, *Botarrama*) durchgeführten Durchforstungsarbeiten haben die Bestandesdichte dieser Baumarten im Vergleich zur ursprünglichen Pflanzdichte (400 Bäume/ha) um ca. 60% (auf 155 Bäume/ha) reduziert. Wie im Forstkonzept vorgesehen, konnte dadurch die Konkurrenz um Licht und Nährstoffe entscheidend verringert werden, wodurch sich die Wachstumsbedingungen für die verbleibenden Wertholzbaumarten verbessern.

Bestand stehender Bäume in 2023: 453 Bäume/ha
Durchschnitt aller Fincas; nach Durchforstung

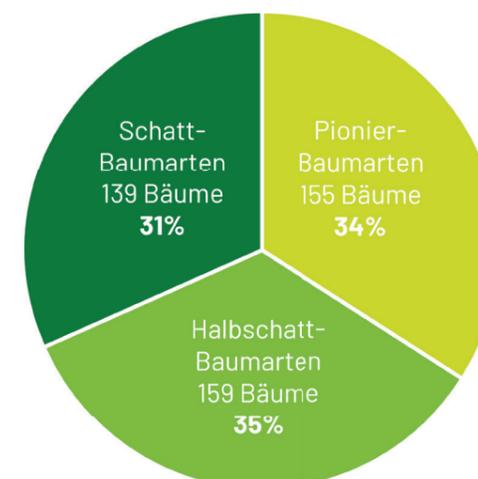


Abbildung 14: Durchschnittlicher Bestand stehender Bäume im Jahr 2023 nach Durchforstung

Veränderungen im Holzvolumen der drei häufigsten Baumarten

Im Jahr 2023 sind die drei häufigsten Baumarten in den Wertholzaufforstungen: 1.) *Guapinol* (Schattbaumart) mit 30%, 2.) *Cebo* (Pionierbaumart) mit 25% und 3.) *Almendro* (Halbschattbaumart) mit 18%. Diese drei Baumarten machen gemeinsam einen Anteil von 73% aller stehenden Bäume aus. Sie sind somit die wichtigsten Repräsentanten der oben genannten Baumarten-Gruppen. Die Durchforstungsmaßnahmen bei *Cebo* führten erwartungsgemäß zu einer Verringerung des durchschnittlichen Holzvolumens pro Hektar (vgl. Abbildung 15).



Abbildung 15: Entwicklung Holzvolumen Cebo

Die gemessene Zunahme im Holzvolumen von *Almendro* fiel etwas geringer aus als nach den Durchforstungsmaßnahmen ursprünglich erwartet (vgl. Abbildung 16).

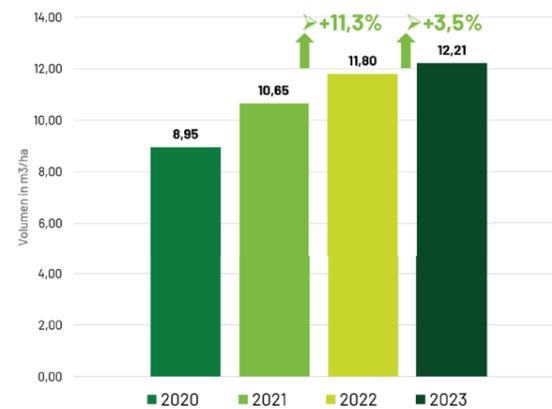


Abbildung 16: Entwicklung Holzvolumen Almendro

Wir gehen aktuell davon aus, dass der Wachstumsschub hier zeitverzögert ist und wir eine relevante Zunahme des Wachstums für die kommenden Jahre verzeichnen können. Bei *Guapinol* zeigen die Durchforstungsmaßnahmen erste positive Effekte mit einem Zuwachs von +26% (vgl. Abbildung 17). Im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich hier insgesamt ein positiver Trend im Wachstum der Wertholzbaumarten erkennen, sowie eine weiterhin anhaltend hohe Produktivität der Pionierbaumarten.

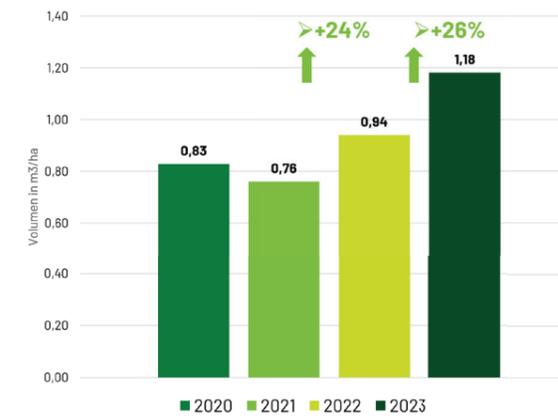


Abbildung 17: Entwicklung Holzvolumen Guapinol

Zusammenfassend lässt sich aus der Analyse der Inventurdaten 2023 ableiten, dass die Dichte der Pionierbaumarten, und damit einhergehend die Konkurrenz um Licht und Nährstoffe, durch die 2023 durchgeführten Durchforstungsmaßnahmen deutlich reduziert werden konnte.

Weiterhin ließen sich erste positive Wachstumseffekte bei den Wertholzbaumarten (v.a. *Guapinol*) beobachten.

Diese könnten eine Folge der Durchforstung der Pionierbaumarten im Jahr 2022 sein. Durch die intensiven Durchforstungen im Jahr 2023 könnte sich dieser positive Wachstumseffekt in Zukunft noch verstärken.



A 4. Geschäftsfeld CO₂-Kompensation

Das BaumInvest CO₂-Kompensationsportfolio

Das CO₂-Kompensationsportfolio der BaumInvest AG besteht aus einer vielfältigen Produktpalette: den CO₂-Zertifikaten, den CO₂-Wald Einheiten und dem CO₂-Unternehmenswald. Mit diesem Angebot kann die BaumInvest AG gezielt auf die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse eingehen, die von Spotmarkt-Anfragen über modulare bis zur langfristigen Projektbindung reichen. Im Vertrieb der CO₂-Zertifikate konnte BaumInvest weiterhin verlässlich Bestandskunden und Neukunden bedienen, vor allem gegen Ende des vierten Quartals 2023, in dem eine besonders hohe Nachfrage zu verzeichnen war (vgl. Kapitel A 1.).

Bereits 2022 wurde das CO₂-Produktportfolio um die CO₂-Wald Einheiten erweitert, die mit Abnahmevereinbarungen für CO₂-Zertifikate von 10 oder 20 Jahren flexibel auf die Anforderungen der jeweiligen Dekarbonisierungsstrategie der Kunden eingehen.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2023 konnte BaumInvest bereits insgesamt drei Kundenabschlüsse für modulare CO₂-Wald Einheiten realisieren. Weiterhin ist der CO₂-Unternehmenswald das zentrale Produkt, welches von BaumInvest aktiv an Unternehmen, die ihr eigenes Klimaschutzprojekt zum Ausgleich ihrer Emissionen anfragen, angeboten wird.

Fortschritte unserer Aufforstungsprojekte im Bereich CO₂-Kompensation

Projektfortschritt in Costa Rica

In Costa Rica wurden die Aufforstungsarbeiten für die beiden CO₂-Unternehmenswälder an den Standorten *Los Chiles* und *Guatuso* erfolgreich fortgeführt. Diese Arbeiten umfassten hauptsächlich vereinzelte Nachpflanzungen und intensive Pflegearbeiten (vgl. Abbildung 18), die besonders in den ersten drei Jahren nach der Pflanzung erforderlich sind.



Abbildung 18: Pflege der jungen Bäume

Die umfangreichen, an die einzelnen Baumarten individuell angepassten Pflegearbeiten zahlen sich aus. Die im Jahr 2022 gepflanzten Setzlinge verzeichnen ein gesundes Wachstum und haben sich bereits sichtlich zu jungen Bäumen entwickelt.

Das Baumwachstum ist für alle Wuchsgremien, von den Pionierbaumarten bis zu den Schattbaumarten, beachtlich (vgl. Abbildung 19).

Die schnellwachsende Pionierbaumart *Balsa* erreicht zum Jahresende 2023 eine

erstaunliche Höhe von über 5m. Die Baumart *Ceiba*, eine Halbschattart in unserem Pflanzkonzept, erreichte zum selben Zeitpunkt eine Wuchshöhe von etwa 3m und der *Roble coral*, eine langsam wachsende Schattbaumart, ansehnliche 1,6m.



Abbildung 19: Wachstumsfortschritt in Costa Rica v.l.n.r.: *Balsa*, *Ceiba*, *Roble Coral*

A. ALLGEMEINER BERICHT

Dieser Wachstumsfortschritt wird besonders deutlich bei Drohnenaufnahmen, bei denen erste Waldstrukturen zu erkennen sind (vgl. Abbildung 20).



Abbildung 20: Erkennbare Waldstruktur am Standort Los Chiles

Das rasche Baumwachstum spiegelt sich auch in zunehmenden Tiersichtungen auf den Standorten *Los Chiles* und *Guatuso* wider.

Unsere Forst-Ranger vor Ort berichten über die Sichtung von Tieren und halten diese nach Möglichkeit durch Handy- oder Kamerafotos fest. Dies erfolgt begleitend zu unserem regelmäßigen Biodiversitätsmonitoring, das in Kooperation mit dem *Senckenberg Institut* alle zwei bis drei Jahre durchgeführt wird. Im angrenzenden Wasserschutzgebiet am Standort *Los Chiles* werden Vögel, wie beispielsweise die *Südamerikanische Rohrdommel* (siehe großes Bild rechts), regelmäßig gesichtet.

Auch Reptilien wie die *Mica Schlange* (vgl. Abbildung 21), die sich vorwiegend auf Bäumen aufhält, sind hier beheimatet und können häufig beobachtet werden.



Abbildung 21: Mica Schlange in Los Chiles

Ein weiteres Tiersichtungshighlight ist der *Jaguarundi* (vgl. Abbildung 22), auch *Wieselkatze* genannt, der in Zentral- und Südamerika vorkommt und überwiegend bewaldete Habitate benötigt. Das ist ein wegweisendes Indiz für die positive Wirkung unserer Aufforstungen auf die lokale Artenvielfalt.



Abbildung 22: Jaguarundi-Weibchen in Llano Alegre (Handyfoto)





Projektfortschritt in Kolumbien

Das Aufforstungsprojekt *El Veraneo* befindet sich im kolumbianischen Bundesstaat *Vichada*. Diese Tieflandregion mit ihrem feuchten, heißen Klima bietet ideale Bedingungen für das Aufforstungskonzept der BaumInvest AG, das auf den Anbau heimischer Baumarten in Mischkulturen setzt. Das Projektgebiet grenzt an den *El Tuparro* Nationalpark und erweitert die bestehende Pufferzone dieses *UNESCO*-Biosphärenreservats, wodurch ein wichtiger Biodiversitätskorridor um dieses wertvolle Schutzgebiet entsteht. Ergänzend zu den ökologischen Vorteilen legen wir großen Wert auf den ökonomischen und sozialen Nutzen für die lokale Bevölkerung. *Vichada* gehört zu den ärmsten Regionen Kolumbiens, daher sind Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und soziale Unterstützung dringend erforderlich. Neben den vom *Gold Standard* erforderlichen *Stakeholder*-Konsultationen führte BaumInvest intensive Gespräche mit den ansässigen Gemeinden, um Bereiche zu identifizieren, in denen das Projekt und BaumInvest die Gemeinde aktiv unterstützen können. Dabei wurde ein dringendes Problem der Trinkwasserversorgung festgestellt. Die Wasserversorgung war aufgrund einer defekten Wasserpumpe unterbrochen. BaumInvest ersetzte diese Wasserpumpe und während ihres Aufenthalts in Kolumbien überreichte Vorständin Antje Virkus die neue Pumpe direkt an den Gemeindevorsteher (vgl. Abbildung 23).



Abbildung 23: Übergabe einer Wasserpumpe

Im Geschäftsjahr 2023 wurde mit der Implementierung des Projekts begonnen. Erste Schritte der *Pre-Planting*-Aktivitäten, wie der Aufbau der Infrastruktur, die Bodenvorbereitung und die Erstellung von Pflanzkarten, wurden gleich zu Beginn des Jahres angegangen. Die Pflanzungen in unserem „*close-to-nature*“-Konzept starteten im Mai, zeitgleich mit den ersten Regenschauern. In Kolumbien arbeiten wir standortbedingt hauptsächlich mit Setzlingen und verwenden Saatgut nur für die Begleitvegetation. Die Setzlinge wurden in unserer eigenen Baumschule gezogen. Während der Aufforstungsarbeiten konnten insgesamt 166 Personen beschäftigt werden, darunter 14% Frauen. Viele Mitarbeitende in den Aufforstungsprojekten stammen direkt aus der Gemeinde *El Placer* sowie aus drei indigenen Gemeinden im Umkreis von 60 km zum Projektgebiet. Sie profitieren unmittelbar von positiven Effekten des Aufforstungsprojektes.

Erste Erfolge nach Abschluss der Pflanzphase waren bereits Ende des Jahres sichtbar. Schon zu diesem Zeitpunkt konnte ein erfreuliches Wachstum verzeichnet werden. Sowohl die Pionierbaumarten als auch die Baumarten mittleren und langsamen Wachstums legten bereits einige Zentimeter bis Meter an Höhe zu. Besonders beeindruckend war die Baumart *Yopo Negro*, die teilweise über drei Meter hochwuchs (vgl. Abbildung 24).



Abbildung 24: Wachstumsfortschritt in Kolumbien - *Yopo Negro* im Mai 2023 (0,41m) und im November 2023 (3,32m)

Biodiversitätsmonitoring im Projekt *El Veraneo*

Die Wirkung des Aufforstungsprojekts auf den Erhalt der Biodiversität und den Schutz gefährdeter Arten wird durch ein Biodiversitätsmonitoring in Kooperation mit dem *Senckenberg Institut* überprüft. Dabei nutzen wir die bewährte Methodik, die auch für Aufforstungen in Costa Rica angewandt wird. Im ersten Schritt wurde ein *Baseline-Monitoring* in den umliegenden Galeriewäldern und auf den Projektflächen durchgeführt, das die Ausgangsbasis für zukünftige Messungen festlegt. Insgesamt wurden 36 Amphibien- und Reptilienarten identifiziert, darunter drei Arten, die nach der *Roten Liste* als „gefährdet“ eingestuft sind: der *Glasfrosch*, die *Orinoco-Schienenschildkröte* und die *Köhlerschildkröte* (vgl. Abbildung 25) konnten in angrenzenden Galeriewäldern gefunden sowie dokumentiert werden.



Abbildung 25: Köhlerschildkröte

Ein besonderes Highlight der Beobachtungen durch die Forst-Ranger ist der Fußabdruck eines *Südamerikanischen Flachlandtapirs*, der ebenfalls als gefährdet gilt (vgl. Abbildung 26). Basierend auf diesen Ergebnissen erwarten wir, dass durch das Baumwachstum und die entstehenden Waldstrukturen sowie die dadurch bedingte Schließung der Grasflächen zwischen den einzelnen Galeriewäldern die Lebensräume erweitert werden und ein schnelles Ansteigen der Populationen und Artenvielfalt eintritt. Durch die Erweiterung der bestehenden Habitate in den umliegenden Galeriewäldern kann unser Aufforstungsprojekt einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt dieser Arten leisten.



Abbildung 26: Fußabdruck eines Südamerikanischen Flachlandtapirs

El Veraneo - Erfolgreiche Initialzertifizierung unter der BaumInvest Rahmenzertifizierung (Programme of Activity)

Wie bereits berichtet hat BaumInvest 2022 auf Grundlage der Zertifizierung der CO₂-Unternehmenswälder in Costa Rica das weltweit erste *Programme of Activity (PoA)* des *Gold Standards* für den Bereich Landnutzung und Forstwirtschaft erfolgreich registrieren können. Mit der Erstzertifizierung des neuen Aufforstungsprojekts in *El Veraneo* ist es uns nun 2023 gelungen, die bestehende Rahmenzertifizierung auf Kolumbien zu erweitern.

Der Vorteil der Rahmenzertifizierung besteht darin, dass die wesentlichen Kriterien schon vorab als *Gold Standard*-konform validiert wurden. Weitere Aufforstungsprojekte von BaumInvest mit unserem bewährten Konzept, basierend auf heimischen Baumarten und Mischwald, können somit in einem vereinfachten Verfahren zertifiziert werden.

Das ermöglicht es uns, neue Aufforstungen im Rahmen des *PoA* zukünftig noch schneller zu zertifizieren und interessierten Unternehmenskunden eine kurze *time-to-market* anzubieten. Im Fall von Kolumbien ist es bereits in deutlich weniger als einem Jahr gelungen den kompletten Zertifizierungsprozess bis zur Ausstellung der ersten *Gold Standard* CO₂-Zertifikate (*PERs*) im November 2023 erfolgreich abzuschließen. Mit der Erweiterung des *Gold Standard PoA* von BaumInvest auf Kolumbien ist somit ein weiterer wichtiger Meilenstein im Bereich CO₂-Kompensation erreicht.



B. WIRTSCHAFTSBERICHT

B 1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die BaumInvest AG konnte ihre Position im Jahr 2023 entgegen schwierigen makroökonomischen Rahmenbedingungen weiter festigen: Der anhaltende Ukraine-Krieg und die Energie-Krise schwächten die globale Wirtschaft, schürten Inflation und steigerten die Produktionskosten. Die BaumInvest AG bzw. ihre Tochtergesellschaften betraf dies vor allem in Form von höheren Preisen beim Einkauf von Betriebsmitteln oder Dienstleistungen.

Wechselkursseitig konnte sich der Euro gegenüber dem Dollar von seinem 20-Jahrestief im Herbst 2022 erholen. Im

Jahresverlauf 2023 stieg der Eurokurs um 3,5%, mittlerweile wurde ein Teil der Erholung zwar wieder eingebüßt, jedoch erwarten Marktbeobachter keine weitere vergleichbare Abwärtsspirale (1,08 USD/EUR, Stand Mitte Mai 2024)².

Gleichzeitig erstarkten im Jahresverlauf 2023 sowohl die costa-ricanische Währung Colon (CRC, +14%), als auch der kolumbianische Peso (COP, +25%) gegenüber USD, was Ausgaben in den Landeswährungen wie schon im Vorjahr weiter verteuerte (3.890 COP/USD, 511 CRC/USD, Stand Mitte Mai 2024)³.

²Quelle: <https://www.lynxbroker.de/boerse/boerse-kurse/devisen/devisen-ratgeber/euro-us-dollar-prognose/>

³Quelle: <https://www.exchange-rates.org/de/wechselkursverlauf/crc-usd-2023>

B 2. Geschäftsverlauf und -lage

B 2.1 Ertragslage

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Ertragslage weiterhin verbessert werden. Die BaumInvest AG konnte ihr Ergebnis im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln. Maßgebliche Faktoren waren weitere Umsatzsteigerungen beim Vertrieb

von CO₂-Zertifikaten sowie der CO₂-Unternehmenswälder im Kundenauftrag.

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich die Ertragslage der BaumInvest AG wie folgt dar:

Ergebnisquellen	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Veränderung Euro	Veränderung in %
Betriebsergebnis	466.254	226.603	+ 239.651	+106 %
Jahresergebnis	471.038	226.605	+ 244.433	+108 %

Tabelle 1: Ertragslage 2023 (Jahresabschluss), Rundung auf EUR Beträge

Das im Jahr 2023 weiter gesteigerte Unternehmenswachstum drückt sich sowohl im Umsatz als auch im Aufwand aus. Aufwandseitig vor allem im Materialaufwand für alle Arten von CO₂-Kompensationsprojekten und im höheren Aufwand in den Bereichen Personal und Recht.

Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2023 ist um ca. 240 T€ höher als im Vorjahr. Das Jahresergebnis unterscheidet sich hiervon nur geringfügig. Es liegt ca. 244 T€ höher als im Vorjahr. Das bedeutet in beiden Fällen eine Steigerung um über 100%.

Umsatzerlöse

Die BaumInvest AG konnte im Geschäftsjahr 2023 den Gesamtumsatz auf ca. 2.514 T€ steigern (2022: ca. 1.392 T€) und damit fast verdoppeln (vgl. Abbildung 27).

Den größten Beitrag leistete mit ca. 1.295 T€ Umsatzanteil (2022: ca. 402 T€) der Bereich CO₂-Kompensationswälder und -dienstleistungen.

Dieser umfasst sowohl CO₂-Unternehmenswälder, CO₂-Wald Einheiten sowie ergänzenden Serviceleistungen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2023 die Aufforstung zur Generierung von CO₂-Zertifikaten für den Vertrieb auf dem Spotmarkt weiter ausgebaut.

Der Vertrieb von CO₂-Zertifikaten am Spotmarkt konnte seinen Beitrag um ca. 33% auf 1.175 T€ steigern (2022: ca. 882 T€).

Weitere Erlöse konnten aus Management- und Verwaltungsdienstleistungen gegenüber den Tochterunternehmen und geringfügig im Bereich Produkte für Endkunden (z.B. Merchandise) erzielt werden.

Im Geschäftsbereich nachhaltige Forstwirtschaft und auf Ebene der Tochtergesellschaft *Isla Bosques 3 S.A.* trugen außerdem Umsatzerlöse durch den Verkauf von Durchforstungshölzern maßgeblich zur weiteren Finanzierung der forstwirtschaftlichen Maßnahmen in Costa Rica bei.

Umsatzerlöse

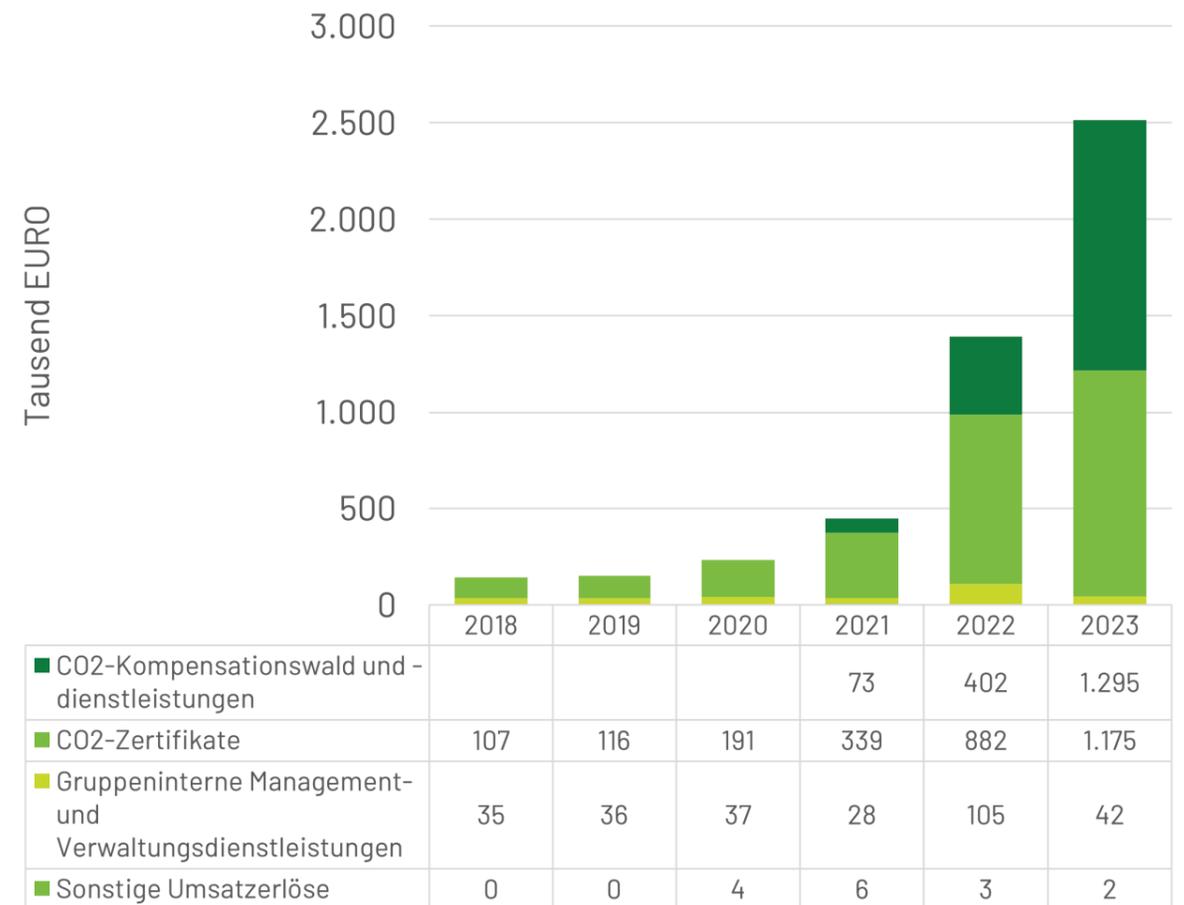


Abbildung 27: Umsatzerlöse 2018-2023

Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen

Durch die Aktivierung des Materialaufwands für sich in Ausführung befindliche CO₂-Kompensationswälder und -Dienstleistungen, ist eine Bestandserhöhung an fertigen unfertigen Leistungen i.H.v. ca. 1.431 T€ zu verzeichnen.

Materialaufwand

Insgesamt fiel im Geschäftsjahr 2023 Materialaufwand von ca. 2.146 T€ an (2022: ca. 1.472 T€), hauptsächlich für „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ im Bereich CO₂-Kompensationswald.

Personalaufwand

Die gesteigerte Geschäftstätigkeit geht einher mit einem Ausbau der Kapazitäten und Kompetenzen in Deutschland und Costa Rica. Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 umfasste der Personalbestand auf Ebene der BaumInvest AG 13 Voll- und Teilzeitkräfte in den Abteilungen Administration, Finanzen, Prozesskoordination, Vertrieb und Markt. Das

entspricht 11,2 Vollzeitäquivalenten. Insgesamt wuchs der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2023 auf ca. 797 T€ (2022: ca. 623 T€).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Jahr 2023 sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf aktuell ca. 571 T€ (2022: ca. 619 T€). Die größte Position in diesem Bereich sind die allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von ca. 366 T€ (2022: ca. 319 T€), bei denen im letzten Jahr u.a. gestiegene Rechts- und Beratungskosten, bspw. für Vertragsprüfung, Grundstückssuche und -eintragungen, Landnutzung und Konzeptentwicklung anfielen.

Demgegenüber reduzierten sich die Reisekosten im Vergleich zum Vorjahr und es waren nur noch geringfügige Kosten im Bereich Kapitalmaßnahmen (Handelsregistereintrag der Kapitalerhöhung) zu tragen. Weitere allgemeine Kosten, wie z.B. Raum-, IT-, Prüfungs-, und Marketingkosten, sowie Kosten für *Investor Relations* bewegten sich im gleichen Bereich wie im Vorjahr. Zusätzlich wurden zum Stichtag anfallende Abschreibungen realisiert.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht zum Stichtag 31.12.2023 im Wesentlichen aus den Beteiligungen an den vier 100%igen Tochtergesellschaften (ca. 44.188 T€). Die *Isla Bosques 3 S.A.* hält das Eigentum an den Grundstücken für die Wertholzerzeugung und anderen wesentlichen Vermögensgegenständen (= Landbesitzgesellschaft).

Auch die *BaumInvest S.A.* agiert seit dem Geschäftsjahr 2022 als Landbesitzgesellschaft und hält das Eigentum an den Grundstücken für die CO₂-Unternehmenswald-Kundenprojekte in Costa Rica. Die Funktion als operative Gesellschaft in Costa Rica hat die *BaumInvest Latin America S.R.L.* inne. Sie übt operative Forstaktivitäten für die BaumInvest-Gruppe in Lateinamerika aus (= Betriebsgesellschaft).

Darüber hinaus ist die BaumInvest-Gruppe über ihr Tochterunternehmen *BaumInvest Colombia S.A.S.* in Kolumbien aktiv. Auch die *BaumInvest Colombia S.A.S.* agiert als Landbesitzgesellschaft für Grundstücke, auf denen durch Aufforstung CO₂-Zertifikate generiert werden (vgl. Abbildung 28).



Abbildung 28: Drohnenaufnahme der Finca Veraneo - gehalten von der BaumInvest Colombia S.A.S.

Zudem führt sie operative Tätigkeiten vor Ort in Kolumbien durch. Zahlungen an die Tochterunternehmen, die dort für Investitionen wie den Grundstückserwerb genutzt werden, sind in das Eigenkapital geflossen.

Vorräte, Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Durch die Zertifizierung von CO₂-Unternehmenswald-Projekten in Costa Rica und Kolumbien wurden unfertige Leistungen in fertige Erzeugnisse bzw. Leistungen umgewandelt. Insgesamt waren zum 31.12.2023 Bestände von ca. 104 T€ (2022: ca. 1.624 T€) an unfertigen und ca. 3.025 T€ (2022: ca. 76 T€) an fertigen Erzeugnissen zu verzeichnen. In den kommenden Jahren werden diese Bestände einerseits durch Lieferung von CO₂-Zertifikaten an die Kunden sukzessive vermindert und Umsätze realisiert, andererseits werden die Bestände durch Fortführung der Projekte bzw. durch die Realisierung neuer Projekte erhöht.

Offene Forderungen haben sich aufgrund gesteigerter Geschäftstätigkeit erhöht: Zum Stichtag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über ca. 461 T€ (2022: ca. 405 T€) sowie gegenüber den Tochterunternehmen über ca. 179 T€ (2022: ca. 133 T€).

Eine weitere wesentliche Position ist der Fortbestand der Umsatzsteuer-Forderung gegenüber dem Finanzamt, die aus mehreren Einzelpositionen besteht (ca. 373 T€).

Liquide Mittel

Der Bargeldbestand auf Ebene der BaumInvest AG belief sich zum 31.12.2023 auf ca. 794 T€ (2022: ca. 1.769 T€). Durch weitere Umsatzsteigerungen und Kosteneinsparungen soll die Finanzlage in den kommenden Jahren weiter gestärkt werden.

B 2.2 Vermögens- und Finanzlage (Aktiva)

Die Vermögens- und Finanzlage der BaumInvest AG stellt sich wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Geschäftsjahr Eur	Geschäftsjahr In %	Vorjahr Euro	Vorjahr in %
Anlagevermögen	44.627.104	90,0%	40.886.595	90,4%
Bestände und Forderungen	4.174.331	8,4%	2.567.673	5,7%
Liquide Mittel	793.529	1,6%	1.768.655	3,9%
Rechnungsabgrenzungsposten	5.625	0,0%	3.141	0,0%
Bilanzsumme	49.600.587		45.226.064	

Tabelle 2: Vermögensstruktur 2023 (Jahresabschluss), Rundung auf EUR Beträge

B 2.3 Kapitalstruktur (Passiva)

Die Kapitalstruktur der BaumInvest AG stellt sich wie folgt dar:

Kapitalstruktur	Geschäftsjahr Euro	Geschäftsjahr In %	Vorjahr Euro	Vorjahr in %
Eigenkapital	41.911.955	84,5%	41.005.484	90,7%
Kapitalerhöhung, geleistete noch nicht eingetragene Einlagen	0	0,0%	182.756	0,4%
Rückstellungen	180.067	0,4%	121.162	0,3%
Verbindlichkeiten	7.297.066	14,7%	3.916.662	8,7%
Rechnungsabgrenzungsposten	211.500	0,4%	0	0%
Bilanzsumme	49.600.587		45.226.064	

Tabelle 3: Kapitalstruktur 2023 (Jahresabschluss), Rundung auf EUR Beträge

Die Gesellschaft finanziert sich nach wie vor zu einem hohen Maße durch Eigenkapital. Unter den Verbindlichkeiten sind hauptsächlich Anzahlungen von CO₂-Unternehmenswald-Kunden verbucht, die mit der Lieferung von CO₂-Zertifikaten an die Kunden in den kommenden Jahren wiederum sukzessive abnehmen. Die Eigenkapitalquote liegt zum Jahresende 2023 bei ca. 85%.

Im Zuge der Kapitalerhöhung 2022/2023 erhöhte sich im Jahr 2023 die Anzahl gezeichneter Aktien und parallel das Grundkapital der Aktiengesellschaft auf 26.452.820,- €. In diesem Rahmen erhöhte sich innerhalb des Eigenkapitals auch die Kapitalrücklage um ca. 194 T€.

Die Rückstellungen wurden auf ca. 180 T€ erhöht (im Vgl. zu ca. 121 T€ im Vorjahr). Die genannten Kundenanzahlungen machen mit ca. 7.013 T€ den größten Teil der Verbindlichkeiten aus. Diese werden in den kommenden Jahren durch Lieferung von CO₂-Zertifikaten (= Leistungserbringung) an die Kunden sukzessive vermindert.

Weitere Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 245 T€ bestehen aufgrund von Lieferung und Leistung. Darlehensverbindlichkeiten und damit verbundene Kapitaldienstverpflichtungen bestehen nicht.

B3. Gesamtaussage

Die BaumInvest AG hat im Geschäftsjahr 2023 durch den weiteren Ausbau des Geschäftsfeldes CO₂-Kompensation die Erlös- und Ertragslage nochmals deutlich vorangetrieben. Der Umsatz, sowie das positive Jahresergebnis wurden erneut nahezu verdoppelt.

Mit ihren beiden Geschäftsfeldern nachhaltige Forstwirtschaft und CO₂-Kompensation hat sich die BaumInvest AG divers und auf zwei Standbeinen aufgestellt. Im Geschäftsfeld nachhaltige Forstwirtschaft liegen die Schwerpunkte aktuell in den Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen und im Monitoring der Bestandsflächen.

Die BaumInvest AG rechnet in den nächsten Jahren bis zur Ernte der Werthölzer noch nicht mit Überschüssen, die die Tochtergesellschaft *Isla Bosques 3 S.A.* an die Muttergesellschaft BaumInvest AG ausschütten kann.

Innerhalb des Geschäftsfeldes CO₂-Kompensation etabliert sich die BaumInvest AG durch seine hochwertigen und vom Markt nachgefragten CO₂-Zertifikate und durch ihr innovatives Angebot der CO₂-Unternehmenswälder und ist auf diesem Wachstumfeld ein zunehmend wichtiger Marktakteur.



C. AUSBLICK

C. Ausblick

Im Geschäftsfeld nachhaltiger Forstwirtschaft möchten wir einen detaillierten Statusbericht und einen Abgleich mit unser Planungsgrundlage durchführen. Die ersten Ernten der Wertholzbestände sollen im Jahr 2032 zum Tragen kommen. Diesbezüglich ist es uns wichtig, einen auf Baumart und Finca heruntergebrochenen Status über den Zustand unserer Baumbestände zu erhalten. Das erfolgt auf Basis der letzten und diesjährigen Inventur sowie der Vor-Ort-Betrachtung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden die Grundlage für unsere weiteren Maßnahmen und forstwirtschaftlichen Entscheidungen bilden.

Im Geschäftsfeld CO₂-Kompensation möchten wir unsere Marktposition im freiwilligen Kohlenstoffmarkt (VCM) weiter stärken und ausbauen. Dies erreichen wir durch fokussierte zielgerechte Vertriebsaktivitäten und eine erweiterte Präsenz bei wesentlichen Konferenzen. Ein besonderer Fokus im Jahr 2024 liegt auf der Erweiterung unserer Aktivitäten in Kolumbien, einschließlich weiterer Aufforstungsprojekte für Kunden, die ihre Emissionen ausgleichen und positiv zum Klimaschutz beitragen möchten.

Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung unserer Organisationsstrukturen. Wir evaluieren notwendige strukturelle Veränderungen und nehmen diese gegebenenfalls vor, um den Marktanforderungen gerecht zu werden. Dazu gehören auch der Ausbau unserer Präsenz in Kolumbien sowie die Professionalisierung, Optimierung und Effizienzsteigerung unserer Unternehmensprozesse.

Monitoring ist ein Schlüsselwort für das Jahr 2024. Wir legen großen Wert auf die Implementierung von fokussierten Monitoring-Prozessen für alle unsere Aufforstungsprojekte. Hierbei möchten wir auch verstärkt den Einsatz von digitalen Lösungen prüfen.

Mit unter anderem diesen Schwerpunkten sind wir zuversichtlich, dass wir auch im Jahr 2024 ein erfolgreiches Jahr erleben und weiterhin positive Ergebnisse erzielen werden.



KONTAKT



BaumInvest AG
Talstraße 30
79102 Freiburg



info@bauminvest.de



+49 (0) 761 429 999 75



+49 (0) 761 514 601 06

WEB & SOCIAL MEDIA



www.bauminvest.de



[/bauminvestag](https://www.facebook.com/bauminvestag)



[/bauminvest_ag](https://www.instagram.com/bauminvest_ag)



[/company/bauminvest-ag](https://www.linkedin.com/company/bauminvest-ag)